

Entfernungen und Streckenmaßen:

Das Kennenlernen von Meterstrecken

Verschiedene Übungen:

- a) Mit dem Zollstock die Schrittlänge des Kindes ausmessen
- b) Eine längere Strecke im Abstand von 50 cm jeweils markieren. Das Kind passt seine Schrittlänge neben dieser Strecke genau diesen Abständen an. Es geht die Strecke auf diese Weise mehrfach ab und spricht dabei: „Halber Meter- 1 Meter- halber Meter – 2 Meter usw.“ Große Kinder können versuchen meterlange Schritte zu machen, die sie dann auch zählen.
- c) Dasselbe, jedoch mit geschlossenen Augen und sie stehen zur Hilfe zur Seite. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände im Weg liegen.
- d) Eine Strecke von 3 Metern nur am Anfang und am Ende markieren. Mehrfach abgehen lassen und direkt am Ende soll das Kind stehen bleiben. Das Ausmessen soll das Kind selbst übernehmen. Sie helfen lediglich nur dabei. Dabei einen gewissen Rhythmus finden. Ebenso mit einer Strecke von 4m, 5m.
- e) Dasselbe mit geschlossenen Augen und der Therapeut steht hilfreich zur Seite.
- f) Jetzt legen Sie 3 Strecken nebeneinander auf mit den Maßen 3m, 4m, 5m Länge. Dann geht das Kind jede Strecke mehrfach ab und findet dabei jeweils zu einem Rhythmus. Dann soll es die Augen schließen. Sie führen das Kind, während es die drei Strecken erneut abgeht. Als nächstes Wählen Sie eine Strecke aus und führen das Kind blind darüber, ohne dass sie dem Kind sagen, um welche Strecke es sich handelt. Bei „Stopp“! soll es stehen bleiben und sagen, welche Strecke sie gewählt haben.

So lernt das Kind durch visuelle Erfassung, durch die Füße und bestimmte Rhythmen Längen zu erkennen, kann diese danach besser abschätzen und sich raum-zeitlich etwas darunter vorstellen!